

# Zeitung des Absolventenvereines

53. Ausgabe | Februar 2021



Fachschule für Land-  
& Ernährungswirtschaft

# Vorau

## Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt



Das Land  
Steiermark

→ Lebensressort

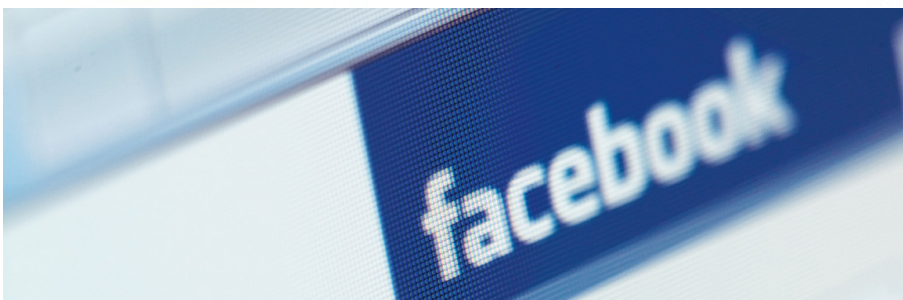


**Impressum:**

Medieninhaber und Herausgeber: AbsolventInnenverein der FS-Vorau, 8250 Vorau, Stift 2 av. fs-vorau@gmx.at • Für den Inhalt verantwortlich: FS-Vorau, Absolventenverein, Beitragsverfasser • Fotos, wenn nicht namentlich genannt: FS-Vorau, AbsolventInnenverein, Privat, Internet • Gestaltung und Layout: Christine Sobl • Druck: Spitzer Grafikwerkstatt, www.spitzer-grafik.at



Follow us on  
**Instagram**  
#fsvorau



[www.facebook.com/absolventenverein.fsvorau](http://www.facebook.com/absolventenverein.fsvorau)



Liebe Absolventinnen, liebe Absolventen, wir haben nun bereits die Hälfte des Schuljahres intensiv gearbeitet bzw. gelernt. Es freut uns sehr, dass unsere Schule von sehr vielen Jugendlichen besucht wird und sie Orientierung und berufliche Weichenstellung finden. Wenn sie unsere Schule nach drei Ausbildungsjahren verlassen, können sie eine Schatzkiste an Kompetenzen und Ausbildungen ihr Eigen nennen. Das ist in einer so schnelllebigen Gesellschaft wie unserer eine gute Voraussetzung dafür, den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden und standhaft zu sein. So vermitteln wir ihnen unter anderem auch, gerade in dieser Zeit, die von Ausnahmezustand geprägt ist, dass es wichtig ist, dennoch aus jeder Situation das Beste zu machen.

**Der beste Weg, die Zukunft  
vorauszusagen, ist sie  
mitzugestalten. - A. Lintela.**

Distance Learning über eine lange Strecke des Jahres erfordert viel Disziplin und ein gutes MIT-FÜR-und VONEinander. Wir freuen uns sehr, dass uns dank des Einsatzes aller Beteiligten, Schüler, Eltern und Lehrer diese Zeit des Lernens auf Abstand gut gelingen konnte. Mittels einer transparenten Plattform ist es möglich, dass wir sowohl den theoretischen als auch den praktischen Unterricht auf gutem Niveau fortsetzen konnten. Sowohl in der Theorie als auch in der Praxis gibt es viele Möglichkeiten, wie Unterricht abwechslungsreich gestaltet werden kann. Die Jugendlichen werden in ihrem Zuhause aktiv, wenn es darum geht, unterschiedliche Arbeitsaufträge zu erledigen. Dazu gehören unter anderem auch gesundes Essen für die Familie zuzubereiten,

Torten, Kuchen, Gebäck und Lebkuchenhäuser herzustellen sowie auch diverse Arbeiten in Haus und Garten, Kreatives, Wäschepflege, Sprossen keimen und vieles mehr. Sogar Adventkränze wurden selbst gebunden, gestaltet und dann auch auf die Distanz online gesegnet. Von selbstständigem Erarbeiten über Unterricht per Video und praktischem Unterricht bis zu Videoanleitungen spannt sich der Bogen des Unterrichtens.

Es zeigt sich auch, dass Selbstorganisation, Management und Konsequenz unweigerlich wichtige Kompetenzen auch für das spätere Leben sind.

Wir sind sehr stolz auf unsere SchülerInnen und danken auch den Eltern für die Unterstützung. Nun blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und hoffen auf eine baldige Normalität, sodass Leben und Arbeiten für jeden Einzelnen und die gesamte Gesellschaft wieder gut stattfinden können.

Es zeigt sich in allen Bereichen des Lebens, dass es nur MITEinander möglich ist, Großes zu erreichen und umsetzen zu können. Vieles erreichen durften wir auch mit jenen Kolleginnen, die mit Schulbeginn einen neuen Lebensabschnitt, die wohlverdiente Pension, angetreten haben. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für viele gemeinsame und schöne Jahre bei Ing. Anna Hofer und Fl. Mathilde Schönbacher bedanken. Alles Gute und viel Glück für eurem weiteren Lebensweg.

Wir wünschen den Schülerinnen der Abschlussklasse alles Gute für ihr dreimonatiges Praktikum, wo sie viel Erfahrung sammeln dürfen und im Anschluss einen guten und erfolgreichen Abschluss der Fachschule und auch sämtlicher Ausbildungen.

Auch euch liebe AbsolventInnen wünschen wir alles Gute, eine schöne Zeit und viel Zuversicht, dass ihr die Herausforderungen, die an euch gestellt werden, gut schaffen könnt.

in Verbundenheit  
FSDir. Monika Koller

# Green Future Certificate an der FS Vorau

Umweltbildung und der achtsame Umgang mit den Ressourcen ist ein großes Anliegen während der Ausbildung an der FS Vorau. In sehr vielen Fächern wird immer wieder eine Querverbindung zu umweltrelevanten Themen hergestellt. So wird vor allem im praktischen Unterricht (PU) auf den bewussten Umgang mit den diversen Utensilien aufmerksam gemacht. Im Sommersemester werden die Lernenden im PU Gegenstand Kreativ alten Jeans neues Leben einhauchen, indem sie zu neuen und stylischen Kleidungsstücken umfunktioniert werden. Aber auch im PU Gegenstand Küche oder Landwirtschaft wird immer wieder auf die schmackhafte Resteverwertung hingewiesen bzw. auf die richtige Konservierung von Lebensmitteln. Außerdem ist der sorgsame Umgang mit den Nahrungsmitteln entscheidend. Aber auch in den Theoriegegenständen werden häufig Beispiele aus der Praxis herangezogen, um die Schülerinnen/ Schüler auf das Thema aufmerksam zu machen.



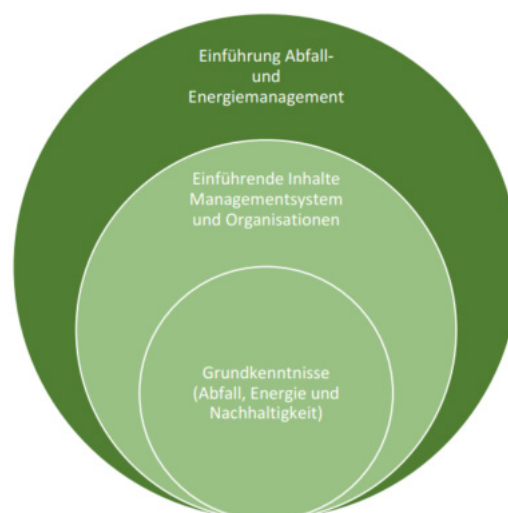
Das Green Future Certificate (GFC) ist auch als das Umweltzertifikat bekannt. Interessierte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, während der Schulausbildung, eine zusätzliche Qualifikation zu erwerben.

Die Inhalte des Umweltzertifikates können, aufgrund der aktuellen Wichtigkeit von Abfall-, Energie-, bzw. Umweltthemen, im regulären Unterricht implementiert werden.

Das GFC gliedert sich in zwei Module:

- Modul Abfall und Energie (Basismodul)
- Modul Umweltmanagement (Erweiterungsmodul).

Die folgende Abbildung zeigt den schematischen Aufbau des Moduls Abfall und Energie.



Die FS Vorau legt vor allem auf das Basismodul ein besonderes Augenmerk, da dieses innerhalb der 3-jährigen Ausbildung absolviert werden kann. Das Erweiterungsmodul kann in späterer Folge erworben werden.

Die Schwerpunkte des Moduls Abfall beschäftigen sich mit der Wertschöpfungskette von Lebensmitteln, Kleidungsstücken oder Alltagsgegenständen. Außerdem sollen die Schülerinnen und Schüler sensibilisiert werden und einen Weitblick erhalten, wie Abfälle eingespart werden können. Hier gilt das Motto „Einfälle statt Abfälle“. Natürlich spielen auch das Abfallmanagement, der ökologische Fußabdruck und das nachhaltige Wirtschaften eine zentrale Rolle.

Der Schwerpunkt Energie beschäftigt sich mit dem Umweltmanagementsystem, Umweltschutz, effizienter





Energieeinsatz, alternative Energieformen und das Verhalten bzw. die Bewusstseinsbildung der Verbraucherinnen und Verbraucher. Dieser Schwerpunkt beschäftigt sich mit den wichtigsten Bereichen, welche für einen nachhaltigen Umweltschutz relevant sind. Die Lehrerinnen und Lehrer der FS Vorau erhalten einen Überblick über die Inhalte und Lernziele. Dadurch kann der Unterricht adaptiert werden und die Schülerinnen und Schüler werden optimal auf die Prüfung vorbereitet. Einige Lernziele, welche erworben werden, lauten:

- Abfallarten nennen und beschreiben können
- Die Stufen der Abfallwirtschaft nennen und beschreiben können.

- Beispiele für ökologischen Einkauf aufzählen und beschreiben können.
- Den Begriff Nachhaltigkeit erklären können.
- Den ökologischen Fußabdruck erklären können und Lösungswege nennen können.
- Ein Energiemanagementkonzept in der Praxis erstellen können.

Durch diese zusätzliche Ausbildungsmöglichkeit, erhalten die Schülerinnen und Schüler ein umfangreiches Portfolio an Qualifikationen. Dadurch heben sich die Absolventinnen und Absolventen der FS Vorau im späteren Arbeitsmarkt ab.

Ein Bericht von Michaela Lang BEd.

## Weinlese 2020 - wir waren dabei

Die Schülerinnen der 3. Klasse der Fachschule Vorau durften mit ihrer Lehrerin Dipl. Päd. Karoline Kolb im Rahmen des Praktischen Unterrichts Landwirtschaft, Gartenbau und Direktvermarktung bei der Weinlese der Buschenschank Kellerstöckl mithelfen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen spätsommerlichen Temperaturen ging es zum Weingarten von Ingrid und Josef Buchegger am Winzenberg. Nach einer kurzen Einschulung waren die Schülerinnen mit viel Freude und Eifer dabei, die reifen Chardonnay und Grauburgunder Trauben zu lesen. Nebenbei durfte auch genascht werden. Nach getaner Arbeit kam der kulinarische Genuss nicht zu kurz. Als Stärkung gab es eine Winzerjause bevor es mit Informationen zur Weinproduktion weiter ging. Es war für die Schülerinnen ein schönes Erlebnis, an das sie bestimmt auch noch nach ihrer Schulzeit an der Fachschule Vorau zurückdenken werden. Herzlichen Dank an Familie Buchegger für die freundliche Aufnahme, die ausgezeichnete Verköstigung und für die Möglichkeit die Schatzkiste an Praxiserfahrungen zu füllen.





# Start ins Maturajahr 2020/2021

Eine große Klasse von 26 TeilnehmerInnen absolviert an der Fachschule Vorau in Kooperation mit der Business School Benko ihre Matura/Berufsreifeprüfung. Die AbsolventInnen der Fachschule schließen somit ein weiteres Ausbildungsjahr an und haben nach vier Jahren eine Schatzkiste an Ausbildungen, auf die sie immer zurückgreifen können. Sie sind KinderbetreuerIn/Tagesmutter/vater, Heimhilfe, Bürofachkraft im medizinischen Bereich, Office AssistentIn sowie Facharbeiter für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement. Schließen sie noch die Matura an, dann stehen ihnen sämtliche berufliche Ausbildungswege offen. Es entscheiden sich aber auch AbsolventInnen und Personen aus unterschiedlichen Berufsgruppen und Gründen für diesen Weg der Matura inmitten des Jogllandes.



**Benko**  
BUSINESS SCHOOL

**Berufsreifeprüfung**  
FS Vorau - St. Martin

Mit der Berufsreifeprüfung (Vollmatura) an der Business School BENKO öffnen sich die Türen zu den hochkarätigsten Bildungswegen in Österreich und im ganzen EU-Raum.

Gemeinsame Veranstaltung mit der FS Vorau - St. Martin

**Anmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 sind jederzeit unter 03337/2319 oder 0316 / 82 21 72-0 möglich.**

Die Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht

**Vorau** Das Land Steiermark



## Absolventen berichten...

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, mein Name ist **Sarah Rainer** und ich bin 18 Jahre alt. Im Schuljahr 2019 habe ich die Fachschule in Vorau abgeschlossen. Dort habe ich die Ausbildung zur Kinderbetreuung- und Tagesmutter, sowie die Ausbildung zur Bürofachkraft im Medizinischen Bereich (BMB) gemacht. Da ich zurzeit arbeite, mache ich die Matura aufgeteilt auf zwei Jahren. Im ersten Jahr habe ich Mathematik und Deutsch abgeschlossen und nun sind Englisch und BWL an der Reihe. Zweimal die Woche habe ich von 18:00 bis 22:00 Uhr Unterricht. Die ersten beiden Prüfungen (Deutsch und Mathematik) habe ich in Graz abgelegt. Englisch wird voraussichtlich auch in Graz stattfinden, BWL können wir in Vorau an der Schule abschließen (Das ist jedes Jahr jedoch unterschiedlich). Ich möchte Kinderpsychologie studieren, deshalb kommt mir das Angebot der Berufsreifeprüfung entgegen.



**Mein Weg nach der FS Vorau** - nach erfolgreicher Absolvierung der 3-jährigen Fachschule habe ich mich dazu entschieden, die Berufsreifeprüfung in Vorau, durch die Business School Benko zu machen. Ich wählte die Variante alle vier Maturafächer (Deutsch, Mathematik, Englisch und Betriebs-/ Volkswirtschaft) in einem Jahr zu lernen. Der Unterricht war 4 bis 5 mal die Woche an Nachmittagen oder an Abenden. Nun habe ich schon drei Fächer erledigt und werde die letzte Prüfung mit 19 Jahren absolvieren. Es war eine gute Entscheidung für mich, obwohl in diesem Schuljahr sehr viel zu Lernen war. Hingegen ist man dann auch schon viel weiter mit der Matura als viele andere Schüler im gleichen Alter, die eine höhere Schule mit Matura besuchen. Daher ist es wichtig, besonders in Mathematik und BWL immer schon unter dem Jahr fleißig mitzulernen und hin und wieder zu Hause zu üben. Denn es kommt viel Lernstoff zusammen, der auf das vorher Gelernte aufbaut. Obwohl ich jetzt das Bildungszentrum für medizinische Assistenzberufe in Graz besuche und dort die Ausbildung zu medizinischen Fachassistenten in den Bereichen Gips, Desinfektion und OP mache und ich keine Matura bräuchte, bin ich dennoch sehr froh, dass ich mich dafür entschieden habe. Denn man weiß nie, ob man diesen Schulabschluss im späteren Berufsleben benötigt.

Selina Safner, Pöllau

## Kräuterschätze - Die Birke (*Betula pendula*) von Kräuterpädagogin Ing. Doris Feldhofer

Im Frühling soll ein Wildkräutersalat den Speiseplan bereichern. Man kann dazu Löwenzahnblätter und -knospen, Garten- oder Brunnenkresse, Himbeer- und Erdbeerblätter, Schafgarbenblätter, Vogelmieze, Gänseblümchen, Veilchen, Lindenblätter und Birkenblätter verwenden.

Die Pflanze ist ein sehr harntreibendes Mittel, sie hilft bei Wassersucht, hartnäckigem Blasenkatarrh, Gichtleiden, Nierensteinen und Nierengries. Sie fördert den Stoffwechsel, die Zellerneuerung und vitalisiert den ganzen Körper. Bei Herz- und Nierenschwäche hilft sie den Körper zu entwässern.

### Birkensaft – Reinigungskur:

Im Frühjahr fängt die Birke an zu „Plätschern“. Legt man ein Ohr auf den Birkenstamm, hört man wie der Birkensaft von der Wurzel in die Krone plätschert. Dann ist der richtige Zeitpunkt um den Birkensaft zu ernten. Es gibt mehrere Möglichkeiten:

1. Ein 3 bis 4 cm tiefes Loch in den Baum bohren, ein dünnes Rohr hineinstecken und ein Auffanggefäß befestigen. Das Loch mit Baumwachs wieder verschließen.
2. Die Rinde des Baumes einschneiden und Saft auffangen, dadurch gewinnt man zwar nicht so viel Saft, aber der Baum leidet dadurch nicht so wie bei der 1. Methode.
3. Die einfachste Methode ist einen 1 bis 3 cm dicken Ast absägen, auf dem restlichen Ästchen einen Behälter aufhängen und das „Blut der Birke“ sammeln.

Nach 2 Wochen hört die Birke auf, Wasser zu produzieren. Dieser Saft ist blutreinigend, sehr vitaminreich und hilft bei Hautausschlägen, fördert den Haarwuchs und hilft gegen Schuppen. Die Menge, die sich im Behälter befindet, kann auch täglich getrunken werden.

### Birkenblätterttee:

2 gehäufte Teelöffel Birkenblätter mit ¼ l kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen. Bis zu 3 Tassen warmen Tee können am Tag getrunken werden. (Entwässert, hilft bei Rheuma und Gicht)



Blütezeit	April bis Mai
Sammelzeit	Knospen und Blätter zeitig im Frühjahr. Die Blätter sollen nicht zu groß sein, je kleiner umso besser. Große sind bitter.
Inhaltsstoffe	Betulin (Birkenampfer), Säuren, Gerbstoffe, ätherisches Öl, Farbstoff, Natron, Bitterstoffe, Harz, Flavonoide, Saponine
Eigenschaften	Wassertreibend, steinlösend, rheumawirksam





## Office Assistentinnen

21 Schülerinnen der Fachschule Voralpe konnten mit Stolz ihre WIFI Diplome für die Ausbildung zur Office Assistentin in Empfang nehmen. Dieser fertige Berufsabschluss stattet die Schülerinnen unter anderem auch mit Kompetenzen im Bereich Organisation, Termin- und Selbstmanagement, Arbeitsrecht, Schriftverkehr und vielem mehr aus. Diese Ausbildung wird nach freier Modulwahl im 2. Jahrgang in Kooperation mit dem WIFI Steiermark absolviert. Die Diplome wurden von Klassenvorstand Luise Windhaber und Direktorin Monika Koller überreicht. Im Bereich der Büroausbildung haben die Schülerinnen weiters die Möglichkeit, die Ausbildung zur Bürofachkraft im medizinischen Bereich und im Anschluss an die 3. Klasse die Lehrabschlussprüfung zur Betriebsdienstleistungskauffrau, bzw. Bürokauffrau zu absolvieren. Dieses Know How im Büro kommt den Jugendlichen in vielen beruflichen und privaten Bereichen zugute.





# Neu im Team der Fachschule Vorau

## DI (FH) Benjamin Eichiner BEd.



Aufgewachsen im kleinen Altmühltal in Bayern als 2. Ältester eines Vier-Geschwister Haushaltes, folgte ich im Jahr 2012 der sportlichen Herausforderung des Vienna City Marathon. Und wie das Leben seine Geschichten schreibt, lernte ich dort meine Frau Rebecca kennen. Recht schnell wurde klar, dass meine Zukunft und mein Glück von nun an in Österreich liegen werden. Seitdem ist uns das Glück hold geblieben und uns wurden zwei lebhaft Burschen mit den Namen Oskar und Moritz geschenkt. Nach langer Planung und um unserer kleinen Familie das Siegel der Verbundenheit zu geben, entschlossen wir uns trotz der schwierigen Umstände im Sommer 2020 zu heiraten. Beruflich komme ich aus dem Bereich Garten-/ Landschaftsbau. Mein Weg führte mich dabei nach der Matura an die renommierte Hochschule Weihenstephan in Freising. Dort studierte ich Landschaftsarchitektur und absolvierte

den DI (FH). Nach meinem Studium arbeitete ich für diverse Firmen und Gartenbaubetriebe in der Planung und Ausführung. In dieser Zeit wuchs jedoch mein Wunsch, mehr mit Jugendlichen zu arbeiten und sowohl mein Wissen als auch meine Erfahrungen weitergeben zu können. Aus diesem Grund entschloss ich mich im Jahr 2017 an der HS für Agrar- und Umweltpädagogik eine fundierte pädagogische Ausbildung berufsbegleitend zu beginnen. Der Abschluss als BEd erfolgte 2019 und seitdem bin ich in der Lehre, Erwachsenen- wie Jugendbildung tätig.

Seit dem Schuljahr 2020/21 darf ich das wundervolle Team der FS Vorau unterstützen und bin darüber sehr glücklich und dankbar. Großen Stolz verspüre ich, dass ich an der FS Vorau als erste männliche Lehrperson in die Fußstapfen arrivierter Lehrerinnen treten darf, und diesen bemerkenswerten Bildungs-Weg mitgestalten darf.

Mein Ansatz in der Bildung liegt dabei im wissenschaftlichen Segment. Ziel soll es sein, die Forscherinnen in den Schülerinnen zu wecken, ihre Begeisterung für Themen zu entzünden, Selbsttätigkeit, Erfahrungen und eigene Rückschlüsse bzw. Meinungen daraus zu bilden.

In diesem Sinne: "Lasst unsere Kinder Forscher des Lebens sein".

Mit grünen Grüßen  
Benjamin Eichiner



## Simone Raithofer sorgt für Verstärkung im Küchenteam



Mein Name ist Simone Raithofer und ich darf mich seit Anfang September 2020 als ein Mitglied im Team der Fachschule Voralp bezeichnen. Aufgewachsen bin ich in St. Jakob im Walde, wo ich mit meinen Eltern und meiner Schwester lebe. Von 2016 bis 2017 besuchte ich die 1A Klasse der Fachschule Voralp und habe somit unbewusst meine zukünftigen Arbeitskolleginnen/-kollegen kennengelernt. Durch die kreativen und lehrreichen Stunden in dem Theorie- und Praxisfach „Kochen“, fand ich meine große Leidenschaft, jemandem mit einer schmackhaften Speise Freude zu bereiten.

Ein Berufsschullehrer sagte einst zu mir: „Wenn man die Liebe zum Beruf schmeckt, dann hast man alles richtig gemacht!“ Somit entschied ich mich für die Lehre zur Köchin an der LFS Kirchberg am Walde. Drei Jahre der Lehre brachten viele Eindrücke in der Großküche mit sich, welche ich in Voralp sehr gut gebrauchen kann und mir von großer Hilfe sind. In meiner Lehrzeit hatte ich die Möglichkeit, dreimal in die Gastronomie zu schnuppern. Davon nahm ich - aus einem zweiwöchigem Praktikum auf Malta - viele wunderbare Momente mit.

Da die Möglichkeit an der Schule besteht, die Berufsreifeprüfung zu absolvieren, habe ich diese genutzt und freue mich schon auf Weiteres in meinem beruflichen Umfeld. Ich bin sehr dankbar, dass mich meine Kolleginnen und Kollegen vom ersten Moment an mit großer Herzlichkeit im Team aufgenommen haben und ich hoffe auf viele weitere wunderbare Jahre an der Fachschule Voralp.



# Wo deine Gaben liegen, liegen auch deine Aufgaben...

## Verdiente Pädagoginnen in den Ruhestand verabschiedet

Mit 1. September trat Frau **Ing. Anna Hofer** ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie war 41 Jahre als Lehrerin tätig. Für einige Jahre leitete sie die Fachschule Piregg und war zuletzt auch Leiterstellvertreterin in der Fachschule Vorau. Anna Hofer unterrichtete unterschiedliche Gegenstände und prägte unter anderem vor allem auch den Unterricht Landwirtschaft und Gartenbau sowie Ökologie, Mathematik, Gesundheit und Soziales und die Ausbildung zur Heimhelferin. Auch in der Erwachsenenbildung war sie sehr aktiv. In ihrer Zeit als Personalvertreterin setzte sie sich immer für ein gutes Miteinander und sämtliche Anliegen ein.

Bald darauf, mit 1. November, verabschiedeten wir auch Frau **Fl. Mathilde Schönbacher** in ihren ebenso wohlverdienten Ruhestand. Sie unterrichtete 40 Jahre in der Fachschule Vorau. Auch sie lehrte unterschiedliche Inhalte, von Textilverarbeitung und kreativem Gestalten, Gesundheit und Soziales bis hin zur Persönlichkeitsbildung. Viele Modenschauen und Projekte trugen ihre Handschrift und vor allem verlieh sie auch vielen kreativen Ideen und deren Umsetzung ihren ganz persönlichen Fingerabdruck.

Beide Kolleginnen waren oft als Klassenvorstand tätig und setzten sich sehr für das Wohl der Schüler und des gesamten Teams ein. Sie haben mit viel Engagement, Einfühlungsvermögen, Wertschätzung und persönlichem Einsatz viele Jugendliche begleitet und sie fit fürs Leben gemacht.

Ihnen beiden gebührt großer Dank und Anerkennung, haben sie doch unzählige Jugendliche sowohl im Unterricht als auch im Internat mit sehr viel Einfühlungsvermögen und Wertschätzung begleitet. Wir sind dankbar, dass wir gemeinsam Schule gestalten durften und dass wir Anni und Mathilde als ausgeglichene, positiv eingestellte, humorvolle und realistisch denkende Kolleginnen kennenlernen durften. Ihre geradlinige, fröhliche und umsichtige Art ist allen in der Schule sehr zugute gekommen. Wir werden uns immer gerne an das gemeinsame Arbeiten und viele lustige Episoden erinnern.

Wir wünschen ihnen alles Gute, viel Freude und Gottes Segen für Ihren neuen Lebensabschnitt.

FSDir. Monika Koller



Ing. Anna Hofer



Fl. Mathilde Schönbacher





**Herzlichen Glückwunsch!**



Hallo!

Ich darf mich kurz vorstellen. Mein Name ist **Theresa Wallisch-Sobl**.

Ich bin mit einem Gewicht von 3235 g und einer Größe von 53 cm am 11.11.2020 um 2:22 Uhr auf die Welt gekommen. Zuhause bin ich gemeinsam mit meinen Eltern Eva und Markus sowie meiner großen Schwester Antonia in St. Jakob im Walde. Meine Mama besuchte die LFS Vorau von 1999 – 2001.

Übrigens. Zwölf Tage vor meiner Geburt haben meine Eltern „eeeeendlich“ geheiratet.

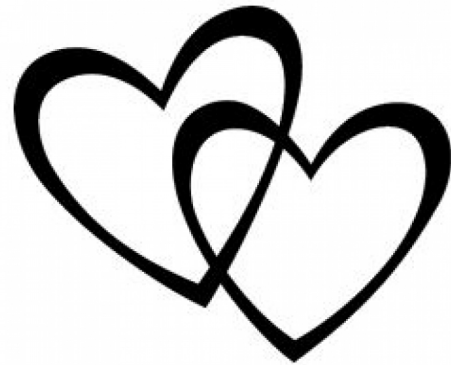
Die Freude über meine Geburt im Hause Wallisch-Sobl ist unbeschreiblich groß!







Am 20.08.2020 schlossen **Benjamin Eichner** und seine Frau **Rebecca** den Bund der Ehe.



Name: **Anna Holzer**  
 Eltern: **Holzer Barbara** (Jahrgang 2008 - 2011)  
 und **Derler Christopher**  
 Geburtstag: 08.09.2019  
 Geburtsgewicht: 3385g  
 Geburtsgröße: 50 cm

Name: **Tatjana**  
 Geburtstag: 20.01.2021  
 Geburtsgewicht: 3840 g  
 Geburtsgröße: 50 cm

Es freuen sich von Herzen die Eltern,  
**Judith Hutz** und **Christian Haider**,  
 sowie die große Schwester Kerstin.





## Beitrittserklärung zum AbsolventInnenverein

### Ich besuchte ...

... die 1. Klasse im Schuljahr: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

... die 2. Klasse im Schuljahr: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

... die 3. Klasse im Schuljahr: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

... die einj. ländl. HHS im Schuljahr: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

... Berufsschule, Fachschule, etc. im Schuljahr: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

### Persönliche Daten:

Name (ledig):

Name (verheiratet):

Wohnadresse:

Telefon:

Email:

### Unterschrift:

## Achtung!!

**Wir ersuchen euch ab sofort bei der Überweisung des Mitgliedsbeitrages beim „Verwendungszweck“ unbedingt Vor- und Zuname, sowie die vollständige Wohnadresse einzutragen. Insbesondere wenn die Überweisung von jemand anderem z.B. Partner in Auftrag gegeben wird. Somit ist eine rasche und genaue Zuordnung der Einzahlung unsererseits möglich. Wir bedanken uns für eure Unterstützung!**

## In eigener Sache!

Das Team des AbsolventInnenvereins ist stets bemüht, euch liebe LeserInnen der Absolventenzeitung, über aktuelle Geschehnisse aus dem Schulalltag als auch über Ereignisse von den AbsolventInnen durch diese Zeitung zu informieren. Wir sind immer wieder sehr dankbar für die Unterstützung und Übermittlung der Artikel für die Absolventenportraits als auch der Fotos von Hochzeiten, Geburten oder anderen Ereignissen. Es ist für uns alle sehr interessant, wie sich das Leben der AbsolventInnen nach der FS-Vorau entwickelt hat, welche Meilensteine zu bewältigen waren beziehungsweise welche freudigen Ereignisse sich in den Lebensweg eingefügt haben und wie die Zeit in der FS-Vorau jeden einzelnen geprägt hat.

Wir freuen uns jederzeit über Rückmeldungen, seien es Wünsche, Beschwerden oder Anregungen, bezüglich der Absolventenzeitung, Vorschläge für den Absolventenausflug oder das bereits traditionelle Schätzspiel beim Schulfest. Jeder, der uns etwas mitteilen will, kann dies unter 0664 / 501 66 05 (Maria Krausler) oder auch unter **av.fs-vorau@gmx.at** machen.



Ein großes Dankeschön an alle Beitragsverfasser und die im Hintergrund Mitwirkenden, die sich die Zeit genommen haben, uns zu unterstützen beziehungsweise es uns ermöglicht haben diese Zeitung mit interessanten Beiträgen zu füllen und zu gestalten.

### Datenschutz:

„Als Mitglied vom Verein verwalten wir deinen Namen, deine Adresse und deine Mail-Adresse. Damit erhältst du unsere Absolventenzeitung und diverse Einladungen bzw. Aussendungen. Wir verwenden deine Daten ausschließlich für diese Informationssendungen und geben Sie keinesfalls an Dritte weiter. Selbstverständlich kannst du die Zustimmung zu diesen Informationssendungen jederzeit widerrufen.“



# *Zukunftswerkstatt Fachschule Vorau*

## Schulinformation

gegen tel. Vereinbarung:

Tel.: 03337/2319 und unter

[www.fs-vorau.at](http://www.fs-vorau.at)

**Neugierig auf unsere Schule?**

Informiere dich über unser vielseitiges  
Bildungsangebot!

*Wo Schule zum Erlebnis wird!*



WIR SIND AUCH BEI  
FACEBOOK & INSTAGRAM

